

## Vojtech Plat (CZE) gewinnt 22. Chemnitzer Turm Open

(Bericht: Günter Schmidt)

Am 22. Chemnitzer Turm Open vom 27. bis 30.09.2018 im Kulturkaufhaus DASTietz nahmen 74 Schachfreunde teil, darunter 10 Titelträger aus 6 Ländern. Auch dieses Mal war die Frage, ob einem bisherigen Sieger gelingen würde, zum zweiten Mal das Turnier zu gewinnen. Anwärter dafür waren der Ex-Chemnitzer und Großmeister Mathias Womacka, der lettische Großmeister Ilmars Starostits und der Vorjahressieger und Internationaler Meister Ebrahim Ahmadiania (Iran). Die stärksten Widersacher bei deren Vorhaben sollten wohl der tschechische Großmeister Vojtech Plat und der bulgarische Großmeister Ventzislav Inkirov sein.



Siegerquartett: Plat, Starostits, Inkirov und Ahmadiania

Die ersten beiden Runden gewannen diese Topfavoriten. In der dritten gaben Womacka und Ahmadiania jeweils einen halben Punkt ab. Spannend wurde es in Runde vier. Starostits spielte gegen Plat remis und Womacka gewann gegen Inkirov. Ahmadiania verlor danach gegen Plat und Womacka remisierte mit Starostits. So setzte sich Plat an die Spitze und Ahmadiania lag einen halben Punkt zurück. Doch während in der Folge Plat, Inkirov und Womacka remisierten, holten Starostits und Ahmadiania ganze Zähler. Auch in der letzten Runde holten Ahmadiania und Inkirov weiter auf während Womacka abermals remisierte. Die führenden Plat und Starostits gewannen ihre jeweils letzte Partie und blieben punktgleich an der Spitze. Die vier Großmeister bestimmten also mit dem Internationalen Meister Ahmadiania das Turniergeschehen. Vojta Plat lag schließlich (6 Punkte) nach Wertung vorn und war verdienter Sieger vor Ilmars Starostits. Mit 5,5 Punkten folgten Ventzislav Inkirov und Ebrahim Ahmadiania auf den Plätzen drei und vier vor dem Ex-Chemnitzer Großmeister Mathias Womacka. Also wieder hatte kein bisheriger Gewinner seinen Erfolg wiederholen können und mit Plat gibt es nun dafür einen Anwärter mehr.

Erfreulich war auch die Teilnahme von neun Frauen. Hier setzte sich die Bautzenerin Kerstin Arnhold vor der Internationalen Meisterin Claudia Steinbacher und Olena Kosovska (Grün-Weiß Dresden) durch.

Gratulation gilt auch den Gewinnern der vielen Sonderwertungen wie den beiden Jungen Leon Chris Ehrig und Quentin Heiser (USG Chemnitz); der Preis des besten Seniors ging an Bernd Gündel (SG Waldkirchen); die TWZ-Kategorie-Wertungen (2000 – 2199, 1800 – 1999, 1600 – 1799 und < 1600) gewannen Erhard Leimeister (SV 1934 Ffm-Griesheim), Stefan Kapp (SV Erzgebirge Stollberg), André Kerstan (SG BiBaBo Leipzig) und Mario Roitzsch (SC Sachsenring).

Die Teilnehmer hatten spannenden Schachsport und erlebnisreiche Tage bei schönem Herbstwetter in Chemnitz erlebt und dankten dem Organisationsteam des Chemnitzer Schachverbandes, des SV ROCHADE und von IFA Chemnitz wie auch den Sponsoren: der Sparkasse Chemnitz, dem Schachartikelvertrieb Heinz Bunk, dem Kulturkaufhaus DASTietz und dem Biendo Hotel Chemnitz.